Thun : grandiose Wehrschau fasziniert 175 000 Gäste

Autor(en): **Kägi, Ernesto**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-737932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Thun: Grandiose Wehrschau fasziniert 175 000 Gäste

Die Stadt Thun und der Lehrverband Panzer/Artillerie als Schirmherren des Grossanlasses haben selbst kühnste Erwartungen übertroffen. Obwohl die Organisatoren erst am Samstag von Kaiserwetter profitierten, waren in der Innenstadt und auf dem Waffenplatz an den Haupttagen teilweise Wartezeiten angesagt. Jung und Alt, Frau und Mann, wollten unsere Wehrmänner aus nächster Nähe erleben. Stadtpräsident Lanz und Brigadier Wellinger sind glücklich: «Thun meets Army and Airforce» war beste Werbung für Stadt und Armee.

AUS THUN BERICHTET UNSER KORRESPONDENT OBERST ERNESTO KÄGI

Die einmalig schönen Armeetage dauerten vom 21. bis 22. Oktober 2016 – mit:

- Einsatzdemonstrationen auf der ganzen Panzerpiste bis zum Zielhang,
- Ausstellungen und Informationsstände aller Art, sehr oft mit der Möglichkeit, sich selber aktiv betätigen zu können,
- Patrouille-Suisse-Vorführungen, abgerundet durch antike Flugshows,
- Fallschirmgrenadiere,
- ein fulminantes Défilé mit allen Mitteln der Armee,
- verschiedensten Firmenausstellungen,
- Dragoner-, Train- und Hundevorführungen,
- einem Fährbetrieb vom Strandbad in die Innenstadt,
- und Platzkonzerten der Militärmusik auf dem Rathausplatz.

Lob von Divisionär Heer

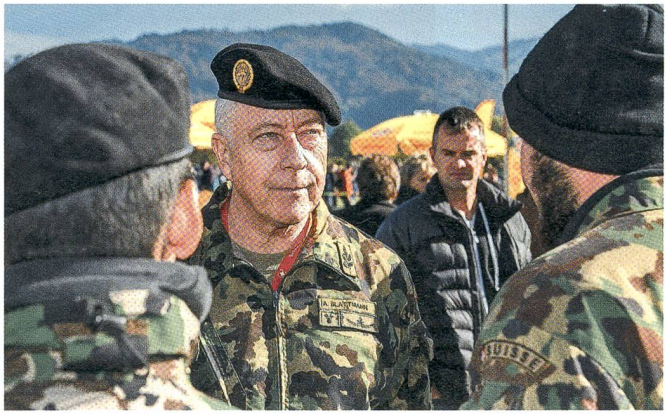
Thun erlebte an beiden Tagen ein wahres «Armee-Feuerwerk»! Sowohl die festlich geschmückte Stadt «am Tor zum Oberland» als auch sämtliche Akteure der Armee und zugewandter Orte haben sich mit viel Freude, Hingabe und deutlich spürbaren Emotionen von ihrer besten Seite gezeigt.

Der pensionierte Divisionär und legendäre Panzergeneral Fred Heer lobte schon am ersten Tag den Brigadier René Wellinger: «Kompliment! Was ihr hier bietet, das übertrifft die letzten Heerestage, welche ich damals – das war noch vor einem Jahrzehnt, zu Beginn der Armee XXI – als einer deiner Vorgänger organisieren durfte!»

Am Freitag und Samstag erfreuten sich Tausende am einmalig attraktiven Défilé.

Die Patrouille Suisse – immer ein Publikumsmagnet, immer ein Höhepunkt.

Das Fahnendetachement eröffnet das Défilé.



Am Samstag wurde das Défilé KKdt Blattmann gemeldet.

Die Fallschirmgrenadiere gehören als Attraktion einfach dazu.

In der Bildmitte Oberst i Gst Albert, Bundesrat Parmelin und Div Baumgartner.

Bei Kaiserwetter am Samstag immer in Sicht: Die Wahrzeichen Eiger, Mönch und Jungfrau.

Brigadier Wellinger und Divisionär Baumgartner.

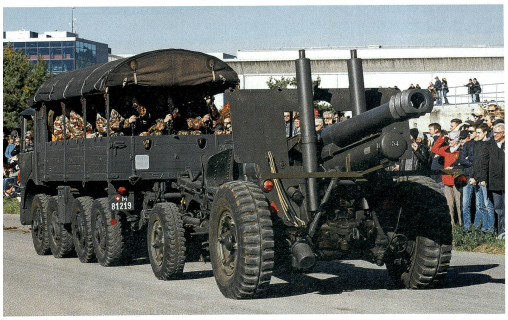
Die Feldzeichen am Défilé vor dem CdA, dem Kdt Heer und dem Kdt LVb Panzer/Artillerie.

Mehr als 1000 Worte

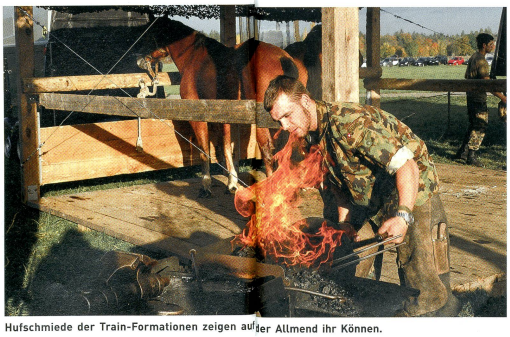
Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Wie wahr! An der Wehrschau von Thun hatte der SCHWEIZER SOLDAT drei Spitzenfotografen im Einsatz: Ernesto Kägi, Franz Knuchel und Kevin Guerrero.

Sie brachten Hunderte gute Bilder auf die Redaktion. Unsere Reportage vermittelt einen Ausschnitt davon.

Zu einer attraktiven Reportage gehört auch ein leserfreundlicher Text. Dieser stammt von unserem sachkundigen Korrespondenten Oberst Ernesto Kägi.

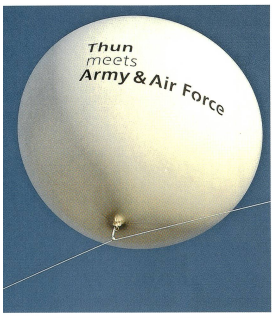


Ein Geschützwagen-Saurer 8×8, ein legendäres Zugfahrzeug mit der Sch Hb 15cm.



Hufschmiede der Train-Formationen zeigen auf der Allmend ihr Können.

Mit Standarte hoch zu Ross.



Ballone auf der ganzen Thuner Allmend.

Zwischen dem Strandbad Gwatt und dem Thuner Aarekanal gab's beim Fähr-Pendelbetrieb schon am frühen Morgen Wartezeiten.

Spektakuläre Angriffs- und Häuserkampf-Einsätze auf der ganzen Allmend.

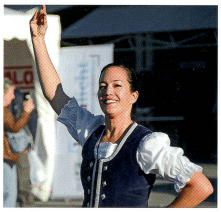
Dragoner Wm Hans Stalder, SO.

Militärmusik: Feine Töne mit Grazie.

Wenn ich einmal gross bin...

Die ganze Familie ist dabei.

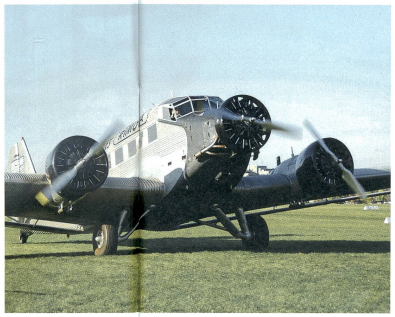
Lüpfige Ländlermusik auf der Überfahrt.



Tänzerin der Dudelsack-Gruppe.

BR Parmelin und Div Baumgartner.

Gewaltiger Publikumsaufmarsch auf dem Thuner Rathausplatz.



Die unverwüstliche JU-52, genannt «Tante JU».

Es gab auch ältere «Zeitgenossen» zu sehen – im Bild zwei Schweizer Panzer 68.